6 Budweis 171

1 Herrn Dr. Zunz wohlgeboren

Geliebter Herr Direktor!

Empfangen Sie meine herzliche Gratulation zu Ihrem heutigen Geburtstage, der mir alle die unzähligen Wohlthaten ins Gedächtniß zurück ruft, mit denen Sie mich zeither beglückt haben. Obgleich Sie, geliebter Herr Direktor, von Geburtstagen nichts halten, so ist der Heutige für mich dennoch ein Freudentag, und werde ich denselben mit meinen Zöglingen festlich begehen. Ich werde meine Schüler belehren, wie Sie Ihren Namen segnend und mit Hochachtung aussprechen müssen, und daß sie Ihnen den größten Theil des Dankes und der Liebe schuldig seien, die sie mir zu beweisen suchen. Mein und der Kinder Dank erfülltes Herz wird dann zum himmlischen Vater flehen, daß er Ihnen und Ihrer lieben Frau Gesundheit und Glück schenken, und Sie noch recht lange zum Wohle der Menschheit

ARC 4° 792/G 9 - 102 b

erhalten möchte.

Für Ihren werthen Brief vom 3 Juli c. sage ich Ihnen meinen besten Dank. Die Nachricht, in Betreff des Herrn Dr. E. hat mich sehr überrascht und bedauere ich die guten Leutchen sehr, daß sie so schrecklich getäuscht wurden. Ich habe von Wolfenbüttel noch keine Antwort auf meinen im Mai c. ihnen gesandten Brief, und werde deshalb mit meinem Schreiben zurückkommen müssen. —

Wenn Sie mein Geschenk für Herrn Dr. Ehrenberg demselben noch nicht zugestellt haben, so bitte ich Sie sehr, mir dasselbe mit umgehender Post zurücksenden zu wollen, da ich es hier sehr gut benützen kann. Dasselbe ist ohnehin für einen Verschwindler nicht passend und werde ich dem Herrn Dr. E. nie mehr [illegible] das senden.

Von meinen Verhältnissen kann ich Ihnen nur Erfreuliches berichten; ich befinde mich, Gott sei Dank, wohl und habe hier Gelegenheit, meine Gesundheit zu verstärken. —

Von Dr. Appel aus London habe ich schon einige Male Brief erhalten. Er geht ihm recht gut, und er hat die Aussicht später eine Schule zu errichten.

Indem ich Sie und Ihre werthe Gemahlin recht herzlich grüßen wünsche ich Ihnen noch einmal recht viel Glück, und bleibe

Ihr Sie liebender

M. Badwig.

Strzelno den 6 Juli 1846.

4

erhalten 10. August